



# PARTNERSCHAFTSVEREIN CHARKIV-NÜRNBERG



Im Jahr 1990 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Charkiv offiziell begründet. Drei Jahre danach riefen wir engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg den Partnerschaftsverein ins Leben, um über offizielle Kontakte hinaus auf der persönlichen Ebene die Beziehungen mitzugestalten. Wir setzen auf private Initiative, persönliche Begegnung und gleichberechtigte Zusammenarbeit mit vertrauenswürdigen Partnern in Charkiv. Im sozialen und kulturellen Bereich konnten wir bisher vieles leisten und erfolgreiche Projekte aufbauen. Wir werden in beiden Städten in hohem Maße anerkannt und von beiden Stadtverwaltungen und auch von anderen Organisationen unterstützt. Im Jahr 1995 gründeten wir in Charkiv das Nürnberger Haus. Dieses Kultur- und Bildungszentrum ist zu einer anerkannten Mittlereinrichtung geworden und wichtige Anlaufstelle für alle an Deutschland interessierten Ukrainer sowie für Deutsche, die Charkiv besuchen.

## **Aktuelles**

Sechs junge Charkiver, die im Deutschwettbewerb des Nürnberger Hauses gewonnen haben, verbrachten die ersten zwei Juliwochen in Nürnberg. Es ging vor allem um Begegnung mit deutschen Jugendlichen. Dieses Projekt des Partnerschaftsvereins wurde von der gemeinnützigen Stiftung West-Östliche Begegnungen gefördert. Die ukrainischen Studenten hatten ein umfangreiches Programm, das der Partnerschaftsverein für sie vorbereitete. Kontakt zu deutschen Jugendlichen ergab sich am Dürergymnasium, wo sie am Unterricht teilnehmen konnten, und teilweise in ihren Gastfamilien.

Die Ukrainer lernten einige soziale Einrichtungen in Nürnberg kennen: Sie besuchten einen Aktivspielplatz und arbeiteten bei der "Tafel e.V." mit, die an Bedürftige Lebensmittel austeilte. Dem Thema "Alternative Energien" näherten sich die Studenten durch einen Vortrag über Solartechnik bei der Firma Schriegel und bei einem Besuch der Solaranlage auf dem Schuttberg in Fürth.

Auch das Dokumentationszentrum und ein Theaterbesuch standen auf dem Programm der Charkiver. Der Höhepunkt ihrer Reise war Berlin. Vier Tage verbrachten sie in der Hauptstadt Deutschlands, besuchten den Bundestag und lernten Geschichte und Gegenwart Berlins kennen. Am Ende ihres Deutschlandaufenthalts trafen sich die Studenten mit Vereinsmitgliedern und schilderten ihre vielfältigen Eindrücke. Sie berichteten über ihr Leben in Charkiv. Nächstes Jahr will der Partnerschaftsverein einen Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen in Charkiv organisieren.

## Sozialprojekte: Was tut der Partnerschaftsverein?

- Wir finanzieren eine Armenküche, in der bis zu 160 Personen täglich ein warmes Mittagessen erhalten.
- Wir unterstützen die Behandlung tuberkulosekranker Kinder und präventive Arbeit im Kampf gegen die Tuberkulose in Charkiv.
- Wir ermöglichen armen, bedürftigen Kindern einen dreiwöchigen Kuraufenthalt im Erholungslager "Grüner Hügel" bei Charkiv.
- Für Schulen haben wir wiederholt Bücher und Medien beschafft, für Krankenhäuser und Sozialzentren - Medikamente und medizinische Ausrüstung.



## Spenden

Über 92 % der Spenden an den Partnerschaftsverein kommen nachweislich den Projekten des Vereins zu Gute, da wir nahezu ausschließlich mit ehrenamtlichen Kräften arbeiten und somit einen sehr geringen Verwaltungsaufwand haben.

Spenden des RC Nürnberg-Sebald: € 4.500

Heinz Thielmann